

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Freitag, 20.12.2024, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Früh einzelne Schauer, im Bergland gebietsweise Glätte, in höheren Lagen Schnee und Frost. Tagsüber vorübergehend Wetterberuhigung.

Wetter- und Warnlage:

Rückseitig einer Kaltfront ist kühlere Luft nach Hessen eingeflossen, welche kurzzeitig unter Zwischenhocheinfluss gelangt, bevor in der kommenden Nacht ein weiteres Frontensystem aufzieht.

WIND:

In der Früh im Bergland örtlich noch Windböen um 60 km/h (Bft 7) um West, weiter abschwächend.

GLÄTTE/SCHNEE/FROST:

In der Früh oberhalb 400 m einzelne Schneeschauer mit entsprechender Glättegefahr, im höheren Bergland leichter Frost bis -1 Grad.

In den höchsten Lagen der Mittelgebirge Dauerfrost bis -1 Grad möglich. Die Wahrscheinlichkeit für Schneeschauer nimmt vor allem ab Freitagvormittag deutlich ab.

Vorhersage:

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: In der Nacht zum Freitag und Freitagfrüh oberhalb 300-400 m Glätte durch Schneematsch, in den höchsten Lagen der Mittelgebirge Bildung einer dünnen Schneedecke.

Heute meist stark bewölkt, nur vorübergehend größere Auflockerungen.

Insbesondere im Bergland noch einzelne Schneeregen oder Schneeschauer, sonst überwiegend niederschlagsfrei. Temperaturanstieg auf 4 bis 7, in Hochlagen um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt, im Verlauf bedeckt und zeitweise Regen, im Bergland mit Schneeregen oder Schnee. Tiefstwerte zwischen 2 und 0, in Gipfellagen bis -3 Grad. In exponierten Kammlagen vereinzelt starke Böen aus Südwest.

Am Samstag stark bewölkt bis bedeckt und anfangs örtlich etwas Regen oder Sprühregen, zum Abend von Westen flächig aufziehender Regen. Höchstwerte zwischen 4 und 7 Grad, im höheren Bergland 1 bis 4 Grad. Mäßiger Südwestwind, im höheren Bergland starke bis stürmische Böen.

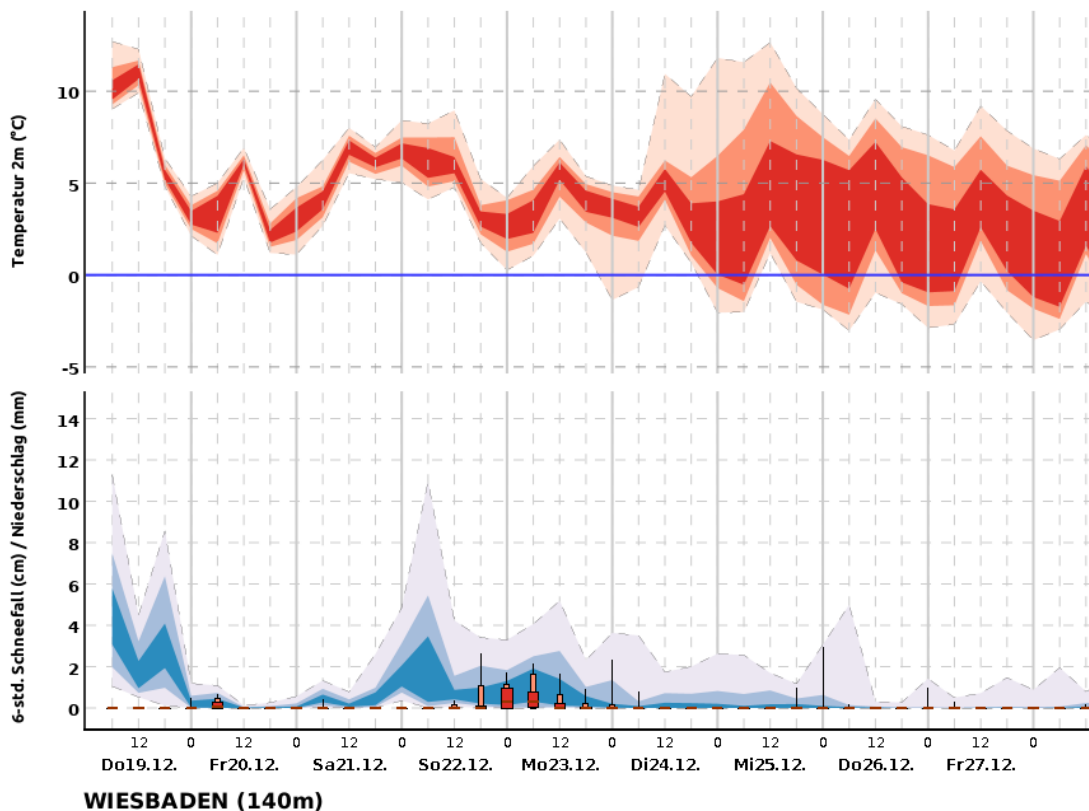
In der Nacht zum Sonntag stark bewölkt bis bedeckt und weiterhin regnerisch, nach Mitternacht Übergang in Schauer. Abkühlung auf 5 bis 1 Grad. Gebietsweise starke bis stürmische Böen, in Kammlagen Sturmböen aus Südwest.

Am Sonntag stark bewölkt und gebietsweise Schauer, im Bergland mit Schneeregen und Schnee, in höheren Lagen Bildung einer Schneedecke möglich. Dabei Glättegefahr. Einzelne kurze Graupelgewitter nicht ausgeschlossen. Höchsttemperatur zwischen 5 und 8, im Bergland 1 bis 4 Grad. Mäßiger Wind

aus Südwest bis West und gebietsweise starke, in Schauernähe und im Bergland stürmische Böen, exponiert Sturmböen. Zum Abend abschwächend. In der Nacht zum Montag weiterhin stark bewölkt und anhaltende Schaueraktivität, im Bergland weiterhin mit Schneeregen und Schnee. Tiefsttemperatur zwischen 3 und 1, im Bergland 1 bis -2 Grad. Vor allem im höheren Bergland noch starke Böen aus westlichen Richtungen.

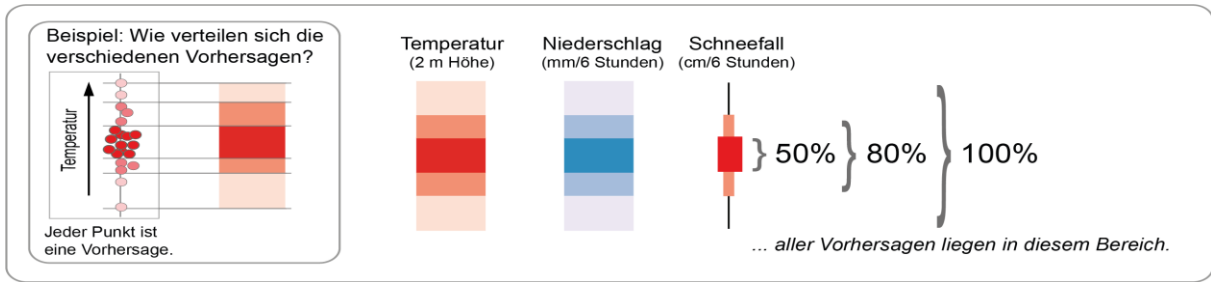
Am Montag stark bewölkt bei Fortsetzung des Schauerwetters, in tiefen Lagen Regen, im Bergland oberhalb 300-400 m Übergang in Schnee mit Glättegefahr. Temperaturanstieg auf 4 bis 6, im höheren Bergland -1 bis 2 Grad. Mäßiger bis frischer, in Böen starker, örtlich stürmischer West- bis Nordwestwind. In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt und im Verlauf Rückgang der Schaueraktivität. Temperaturrückgang auf 2 bis 0, im Bergland bis -2 Grad, dort Glättegefahr. Im Bergland stark böiger Nordwestwind, im Verlauf abschwächend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, NB